

Herrn
Professor Dr. Filippi

G i e ß e n
Leihgesterner Weg 217

Sehr geehrter Herr Kollege Filippi!

Ihre Stellungnahme zur beabsichtigten Einstellung des Betriebes der Z23 am Rechenzentrum der Universität habe ich an den Dekan der Landwirtschaftlichen Fakultät weitergeleitet.

Mich selbst befriedigt Ihr Schreiben in zwei Punkten nicht:

1. Die Gründe für die beabsichtigte Einstellung der Benutzung der Z23, insbesondere die immer geringer werdende Benutzungsfrequenz leuchten mir wohl ein. Es ist aber der Zeitpunkt für die Einstellung so zu legen, daß die bisherigen Benutzer dieser Anlage geeignete Programme für die ZD3300 erhalten. Wie mir berichtet worden ist, fehlen einige wichtige Programme bisher noch und es sollte m.E. sichergestellt werden, daß in Absprache mit den Benutzern solche Programme beschafft werden. Die Mehrzahl der benutzenden Institute ist nicht mit Programmierern ausgestattet, so daß sie auf die vorhandene Programmbibliothek angewiesen ist. Der Zeitpunkt für die Abschaffung der Z23 sollte daher mit den Benutzern abgestimmt werden. Es trifft im Übrigen nach meiner eigenen Erinnerung nicht zu, daß schon bei der Beschaffung der ZD3300 die Abgabe der Z23 beschlossen worden ist.
2. Bis zu einer neuen Konstituierung des Rechenzentrums als wissenschaftliches Zentrum besteht selbstverständlich die Senatskommission für das Rechenzentrum weiter. Bei grundlegenden Beschlüssen über Ausstattung und Arbeitsweise des Rechenzentrums ist daher die Senatskommission einzuberufen. Es trifft nicht zu,

daß die Nichteinberufung dieser Kommission auf die benutzenden Institute zurückzuführen ist. Die Einberufung erfolgt durch den Vorsitzenden der Kommission für das Rechenzentrum . Ich bitte Sie also, umgehend einen Beschluß der Kommission über eine Abschaffung der Z23 herbeizuführen.

Mit freundlichen Grüßen



(Meimberg)